

Vermögen

Das Vermögen der Homöopathie-Stiftung hat sich im Lauf der vergangenen zehn Jahre Dank der Beiträge von Stiftern und Spendern stetig entwickelt.

Insbesondere die Zustiftung der Stadt Köthen (Anhalt) hat diese Entwicklung in erfreulicher Weise gefördert. In seiner 15. Sitzung hat der Stadtrat am 28. Juli 2006 beschlossen, 300.000 Euro aus dem Verkaufserlös des alten Pflegeheimes an der Rüsternbreite als Zustiftung der Homöopathie-Stiftung des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) zur Verfügung zu stellen.

Von der allgemeinen Entwicklung im weltweiten Finanzsektor blieb auch das Vermögen der Homöopathie-Stiftung nicht unberührt. Mit der Übertragung des Vermögens in die Verwaltung des [Stiferverbandes für die Deutsche Wissenschaft](#) ist es allerdings gelungen, den Vermögensbestand zu konsolidieren und nun seit 2012 wieder stetig zu vermehren. Diesem Ziel dient auch die aktuelle Spenden- und Projektinitiative gemeinsam mit dem Zentralverein homöopathischer Ärzte und WissHom.